

Andere Weiterbildungen**Tätigkeiten**

Maskenbildner/innen verändern das Aussehen von Schauspielerinnen und Schauspielern so, dass es zu Drehbuch, Charakter und Zeitepoche passt. Sie schminken, frisieren und stellen Masken und Perücken her. Sie arbeiten am Theater, beim Fernsehen oder werden für Filmproduktionen engagiert.

Maskenbildner verwandeln Schauspieler mit Schminke, Masken und Haarteilen in jede gewünschte Figur: Sie machen aus jungen Menschen Greise, setzen Verletzungen, Deformationen und Krankheiten effektiv in Szene, versetzen Schauspieler mithilfe historischer Frisuren in vergangene Zeiten und hauchen Fantasiewesen Leben ein.

In Absprache mit Regisseurin und Kostümbildnerin erstellen Maskenbildnerinnen das maskenbildnerische Konzept für eine Theater- oder Filmproduktion. Ihre Entwürfe und Skizzen dienen ihnen als Grundlage für die späteren Schmink- und Frisierarbeiten an den Darstellenden. Besonders zeitintensiv ist das Anfertigen realistischer, plastischer Veränderungen des Gesichts. Aufwendig sind auch Arbeiten mit Haarteilen, Perücken oder Bärten, die genaue Kenntnisse der Knüpf- und Tressiertechniken sowie der Frisurenstile verschiedener Epochen voraussetzen.

Für die Umgestaltung der Gesichter formen und modellieren Maskenbildner aus Silikon, Heiss- und Kaltschaum, Gummi, Latex, Gips und diversen Kunststoffen ganze Masken, z. B. für Fantasiefiguren oder für einzelne Gesichtsteile wie Nasen, Kinne oder Glatzen. Dabei arbeiten sie mit Modellköpfen der Schauspieler. Die Masken bemalen sie so, dass charakteristische Züge gut zur Geltung kommen. Für die Darstellung von Unfällen und Verbrechen fertigen sie Dummy-Köpfe und -Glieder, Wunden oder Narben an.

Vor Proben und Aufführungen bzw. Aufnahmen setzen Maskenbildnerinnen die Maskenteile auf, schminken die Gesichter und frisieren das Eigenhaar oder passen Glatzen, Haarteile und Bärte an. Beim Make-up berücksichtigen sie die Besonderheiten von Bühne und Film und achten auf Lichtverhältnisse sowie Aufnahmetechniken. Während der Aufführungen betreuen sie die Verwandlungen. Während der Dreharbeiten bessern sie das Make-up nach. Nach den Aufführungen und nach Drehschluss helfen sie beim Maskenentfernen.

Maskenbildner sind auch für administrativ-organisatorische Aufgaben zuständig. Sie planen Termine, koordinieren Arbeiten, kaufen und lagern Materialien, besorgen Pflege, Reinigung und Instandhaltung der Masken und Perücken. Maskenbildner arbeiten eng mit Film- und Theaterleuten zusammen. Ihre Arbeit erfordert Empathie, Offenheit und Flexibilität.

Berufsfeld 5
Schönheit, Sport**Ausbildung****Grundlage**

In der Schweiz gibt es keine eidg. reglement. Ausbildung.

Ausbildungsmöglichkeiten

Schweiz:

- klassischer Weg: Ausbildung als Coiffeur/-euse, Kosmetiker/in, Visagist/in o. ä., anschliessend Volontariat bei Theater, Film oder Fernsehen (Es stehen nur wenige Volontariatsplätze zur Verfügung.)
- Angebote von Privatschulen: Es ist empfehlenswert diese auf Qualität und Praxisbezug bzw. Inhalt, Dauer und Kosten zu überprüfen, da sie nicht eidg. anerkannt sind.

Deutschland:

- nach beruflicher Grundbildung in der Schweiz: Fachhochschulstudium (z. B. in München oder Dresden)

Dauer

3 Jahre, Vollzeit

Ausbildungsinhalte

Voll- / Teilmasken, plastische Gesichtsveränderungen (Silikon), Haarteile, Perücken, historische Frisuren, Maskengestaltung, Make-up-, Alterungs-, Frisuren-Techniken, Anatomie, Stilkunde etc.

Abschluss

- Schweiz: Schuldiplome
- Deutschland: staatl. anerkannter Titel "Maskenbildner/in" oder "Bachelor of Arts"

Voraussetzungen

- für Volontariate bei Theater/ Film/ Fernsehen gilt:
abgeschlossene berufliche Grundbildung, z. B. als Coiffeur/-euse EFZ, Kosmetiker/in EFZ oder höherer Berufsabschluss, z. B. als Visagist/in (BP)
- für Anstellungen an grösseren Theatern gilt:
absolviertes Volontariat oder staatl. anerkannte Prüfung in Deutschland
- private Angebote:
in der Regel keine bestimmte Vorbildung erforderlich; über Details informieren die einzelnen Anbieter

Anforderungen

- Sinn für Farben und Formen, Kreativität
- geschickte Hände
- gute Gesundheit: keine chronischen Rückenbeschwerden, keine Allergien oder Erkrankungen der Atemwege oder Haut, keine Farbsehstörungen
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Geduld und Ausdauer
- Freude am Umgang mit Menschen: hohe Kontakt-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote von Privatschulen in der Schweiz und von Ausbildungsstätten in Deutschland

Berufsverhältnisse

Maskenbildner/innen arbeiten für Theater, Film und Fernsehen, manchmal auch für Fotoproduktionen oder Events. Möglich ist auch eine selbstständige Tätigkeit bzw. freie Mitarbeit für Einzelaufträge. Volontariatsplätze sind sehr rar und schwierig zu erhalten. Auch feste Stellen gibt es in der Schweiz nur sehr wenige, da Maskenbildner/innen meist lange im Beruf bleiben und der Arbeitsmarkt derzeit gesättigt ist. Lange und unregelmässige Arbeitstage, unvorhergesehene Einsätze, Abend- und Wochenendarbeit, Überstunden sowie Zeitdruck gehören zum Alltag. Bei Film und Fernsehen wechseln zudem die Arbeitsorte häufig. Maskenbildner/innen sollten kreativ, flexibel, engagiert, ausdauernd sowie physisch und psychisch belastbar sein.

Weitere Informationen

MaskenWerkstatt Wartenberg
9320 Arbon
www.maskenwerkstatt.ch

Information zu den
Ausbildungsmöglichkeiten in
Deutschland:
50668 Köln
www.buehnenverein.de

ssfv syndicat suisse film et video
8031 Zürich
www.ssfv.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Kosmetiker/in Medizinische Kosmetik BP

5 / 0.350.10.0

Visagist/in BP

5 / 0.350.9.0